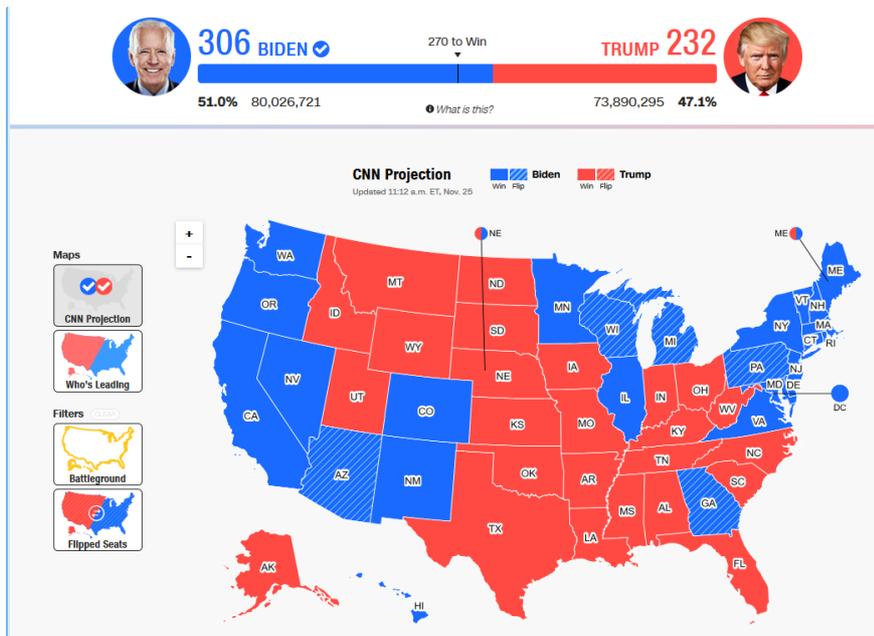


DAI-Workshop zu den US-Wahlen 2020 und dem politischen System in den USA



1 Die wohl meistaufgerufene Karte in KW45 (Quelle: CNN.com, Stand 29.11.20)

Ende Oktober 2020 - Kurz vor den US-Wahlen gab es in den Englischkursen und –klassen des Johanneums nur noch ein Thema: Werden die nächsten 4 Jahre ähnlich verrückt (wenn nicht noch verrückter) oder kehrt etwas mehr Normalität ins Weiße Haus ein?

Die US-Wahlen 2020 werden wohl als historische Wahl in die Geschichtsbücher eingehen angesichts der Pandemie und der beispiellosen Zahl an Briefwahlen. Das Interesse in den Medien und dadurch auch in den Klassen war enorm und die Englischlehrer des Johanneums waren viel damit beschäftigt, Fragen zu klären, gelegentlich auch Halbwissen zu präzisieren und die Schüler auf diese wegweisende Wahl vorzubereiten.

Da traf es sich gut, dass das Deutsch-Amerikanische Institut Saarland für Schulen einen Workshop zum politischen System der USA und den Wahlen anbietet und sogar am 02.11. und 03.11. (am Wahltag selbst) noch Slots frei waren. Zwei Leistungskurse des Johanneums (Klasse 11 und 12) konnten sich just vor der Wahl von einem gebürtigen Amerikaner über die Hintergründe der Wahl informieren lassen. Es waren durchaus mehr Kurse und Fachlehrer interessiert, jedoch ließen die Hygieneregeln keine größeren Gruppen zu. Der Dozent Javier Behr, geboren in Massachusetts, seit einigen Jahren im Saarland als Dozent zur US-amerikanischen Kultur und als Englischlehrer, kam ans Johanneum und begeisterte die Schüler mit einer mitunter humorvollen Art sowie vor allem mit seiner authentischen Perspektive aus erster Hand über die gesellschaftlichen und politischen Systeme in den USA. Dank der guten Kommunikation vor dem Workshop konnten die Schüler thematisch und lexikalisch vorbereitet werden, sodass das politische Vokabular rund um *swing*

Kommentiert [M1]: bin mir nicht ganz sicher, ob man das einfach so benutzen darf, aber vielleicht netter als ohne Bild
alternativ könnte man auch das Bild ganz unten nehmen

Kommentiert [M2]: erwähnen?

states, das *electoral college* und *running mates* für die Schüler keine Herausforderung darstellte. Obwohl sein Vortrag sich über vier Schulstunden erstreckte, folgten die Schüler interessiert seinen Ausführungen, die nicht nur das reine politische System und das für Deutsche etwas ungewohnte Wahlmännersystem, sondern auch die Wahlagendas und deren gesellschaftliche Konsequenzen sowie Gründe für politische Strömungen und Gegebenheiten abdeckten (z.B. Krankenversicherung in den USA, gesellschaftliche Spaltungen z.B. bzgl. Abtreibung, Wählerunterdrückung usw.). Er beendete seinen Vortrag mit einem Appell an die Bedeutung der Stimme jedes Einzelnen, gerade weil sich das Wählen in Deutschland ungemein einfacher darstellt als in Amerika), und dem Hinweis, dass sie jetzt mehr über die aktuelle Situation in den USA wüssten als so einige Amerikaner.

Dieser Informationsgrad und das Interesse machten sich auch im ziemlich positiven Feedback zum Vortrag bemerkbar, sodass eine Wiederholung des Workshops in künftigen Jahren, insbesondere in Wahljahren, durchaus wünschenswert wäre. Auch merkte man in der Nachbereitung dieser äußerst turbulenten Wahl, dass die Schüler a) interessierter die Geschehnisse verfolgten und b) die Aussagen der Medien viel besser einordnen konnten. Die verfrühte und auch demokratiegefährdende Siegeserklärung Trumps konnte genauso problematisiert werden wie die Gründe für die überraschenden Zwischenergebnisse, die mit der schieren Zahl der zu dem Zeitpunkt noch ausstehenden Briefwahlstimmen, deren Abgabe und Auszählung behindert wurden, zusammenhängen.

An dieser Stelle sei noch mal ein Dank an das DAI Saarland erwähnt, die den Workshop organisiert und vermittelt haben. Trotz aller aktuellen Komplikationen haben es DAI und Schulleitung ermöglicht, die Schüler mit einer authentischen Perspektive für das Thema, das für manche doch eher trocken wirkt, unter Einhaltung der Hygieneregeln zu begeistern und sie in die Lage zu versetzen, die Medienberichterstattung sowie fragwürdige Aussagen einiger Beteiligter (kritisch) zu verfolgen.

Alternatives Bild:



<https://globalnews.ca/news/7418832/u-s-election-electoral-college-explained/>